

Rapport sur l'activité de la Commission d'Electricité Atmosphérique pour l'année 1933

Autor(en): **Lugeon, Jean**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **115 (1934)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

13. Rapport sur l'activité de la Commission d'Electricité Atmosphérique pour l'année 1933

En Suisse, la Commission n'a pas manifesté d'activité. Elle a continué de thésauriser ses subventions dans le but d'acquérir, en 1934, les appareils indispensables pour reprendre les travaux momentanément suspendus, sur les perturbations électromagnétiques. Par contre, à l'étranger, M. Jean Lugeon a étendu le réseau des enregistreurs de parasites atmosphériques aux régions polaires, à la Pologne et aux Açores. Les „Tables crépusculaires“ dont il a été fait mention antérieurement sont achevées et seront utilisées en Suisse, dès le printemps 1934. La Commission fait appel à des collaborateurs bénévoles pour l'installation d'atmoradiographes en Suisse et pour le dépouillement régulier de leurs diagrammes.

Pour la Commission: *Jean Lugeon.*

14. Bericht der Pflanzengeographischen Kommission für das Jahr 1933

Im Jahr 1933 wurde die Jahresversammlung am 14. Januar in Bern abgehalten.

Im Geschäftsjahre ist keine Arbeit fertiggestellt worden, so dass der Bundesbeitrag, den wir auch hier bestens verdanken wollen, gutgeschrieben werden konnte. Der Verkauf der Arbeiten erbrachte, wenn auch nicht soviel wie in den Vorjahren, so doch Fr. 1073. Diese Summe, sowie die Zinsen mit Fr. 1935, konnten gutgeschrieben werden.

Die Pflanzengeographische Kommission ist nunmehr in der Lage, in den nächsten Jahren aus den regulären Mitteln, ohne Zuschuss, einige Arbeiten herauszugeben. Wohl liegen verschiedene vor, aber nicht in wünschenswertem Umfang. Die Kommission bedauert es, dass namentlich die jüngere Generation sich den botanischen Feldaufnahmen gegenüber etwas ablehnend verhält.

Stand der Arbeiten

Prof. Dr. Däniker und P. D. Dr. Grossmann zusammen werden im kommenden Jahre eine Arbeit über die pflanzengeographische Kartierung auf topographischen Karten veröffentlichen. In Vorbereitung befinden sich eine Karte über das Simmental und eine Arbeit über den Alpengarten Schynige Platte.

Zürich, 12. Januar 1934.

Der Obmann: *Brockmann.*

15. Bericht der Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks für das Jahr 1933

I. Administration

Die geschäftliche Sitzung der W. N. P. K. fand am 14. Januar 1933 in Bern statt. Prof. Dr. Chodat hatte, durch Krankheit gezwungen, seine